

## Wenn Gefahrstoffe und Gefahrgüter sprechen lernen

Produktsicherheitsdaten begegnen uns täglich: beim Transport oder in der Lagerhaltung. Viele sehen darin nur Vorschriften und Regulierungen. Doch darin ist die große Chance zu sehen.

Dokumente wie Sicherheitsdatenblätter, Label, Gefahrendeklarationen, Transportkennzeichnungen etc. werden heutzutage in aufwendigen manuellen Prozessen erstellt, gepflegt und teilweise archiviert. Gedruckte Dokumente werden entlang der Supply Chain mehrfach händisch erfasst und weiterverarbeitet. Effizient ist das nicht.

Gerade in der Lagerhaltung und im Transport kommt es immer wieder zu Problemen, weil benötigte Informationen nicht vorhanden sind oder nur veraltet vorliegen. In international agierenden Unternehmen kommt es vor, dass Dokumente und Informationen in einer anderen Sprache oder für ein anders reguliertes Umfeld benötigt werden. Ein weiteres Problem ist der Gefahrenfall – was ist zu tun, wenn Flüssigkei-

ten auslaufen, Gase entweichen oder pulverförmige Stoffe austreten? Der Zugriff auf die richtigen, aktuellen Informationen ist dann der Schlüssel zur zügigen Beseitigung.

Deshalb hat Coac das Informationsmanagement für Gefahrstoffe und Gefahrgüter neu gedacht und hierzu neue digitale Technologien einbezogen. Als digitale Lösung für Dokumente und Informationen zu Gefahrstoffen und Gefahrgütern wurde Saifty entwickelt, das alle Informationen automatisch aus SAP-Systemen, aus Papierdokumenten oder PDF-Dateien extrahiert und genau die Information zur Verfügung stellt, die im Prozessschritt benötigt wird.

Produktbezogene Daten können u.a. für Prozessautomatisierungen in der Anschaffung, Produktion, Logistik, Lagerhaltung, Nutzung und Entsorgung in aktuellster Form genutzt werden – denn alle Informationen werden im Hintergrund automatisch synchronisiert.

### Alle Daten zielgerichtet zur Verfügung

Auch Compliance ist auf Knopfdruck möglich, denn der Data Lake verfügt



Komplexe Wertschöpfungsketten lassen sich mit Hilfe von Saifty flexibel in kurzer Zeit umgestalten. Prozessautomatisierung über die gesamte Lieferkette hinweg wird ermöglicht.

über ein leistungsstarkes Reporting. Der Pflegeaufwand ist minimal, denn Saifty automatisiert Mehrspra-

chigkeit, Updates und Qualitätssicherung. Es kann als ein Data Lake as a Service mit integrierter Platt-

form zur Prozessautomatisierung verstanden werden. Informationen lassen sich für jeden Gefahrstoff, für

jedes Gefahrgut, für jede Sprache und jedes Land speichern. Interne und externe Daten können berechtigt und zielgerichtet zur Verfügung gestellt werden.

Industrie 4.0 bedeutet hierbei auch Augmented Reality. Beim Einsatz intelligenter Brillen, Smartphones und Tablets kann anhand von Barcodes oder der Informationen auf dem Produktetikett einfach auf die gewünschten Informationen zugegriffen werden.

Komplexe Wertschöpfungsketten lassen sich mit Hilfe von Saifty flexibel in kurzer Zeit umgestalten: von Dokumenten zu Daten, Schnittstellen und Berichten. Das bedeutet neue datengesteuerte Geschäftsprozesse und -modelle. Prozessautomatisierung über die gesamte Lieferkette hinweg wird ermöglicht. Der Umgang mit Produkt- und Sicherheitsdaten war noch nie so einfach und schnell.

Martin Prinz, Managing Director, Coac GmbH, Köln

■ martin.prinz@coac.de  
■ www.coac.de

## Mehr Sicherheit mit Ex-geschützten Flurförderzeugen

Um den Einsatz ihrer Flurförderzeuge so sicher wie möglich zu machen, schätzen es die Anwender, aus einer Vielzahl an Sicherheitsfeatures und Assistenzsystemen auswählen zu können. Mit dem Linde Safety Guard steht die aktuellste Entwicklung von Linde Material Handling auf diesem Gebiet jetzt auch für Ex-geschützte Stapler zur Verfügung.

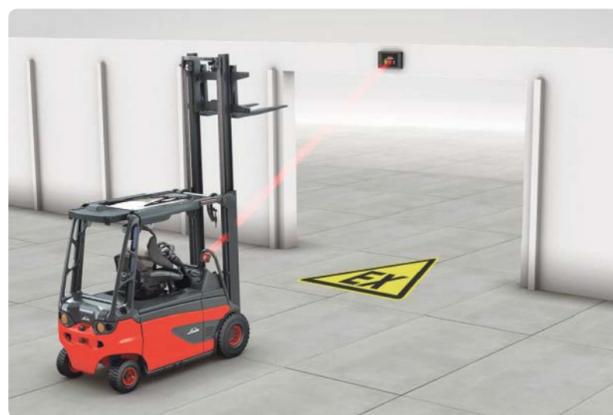
Die Zone 2/22 betrifft vorwiegend Ein- und Auslagerungsprozesse von Gefahrstoffen in geschlossenen Behältern. Je nach Größe des Gefahrstofflagers wird häufig auch nur ein

Teilbereich als ATEX-Zone ausgewiesen. In diesem Bereich zählt die Sicherheit mehr als die Umschlagleistung und Unternehmen schreiben häufig reduzierte Fahrgeschwindigkeiten der Flurförderzeuge vor.

Mit dem Assistenzsystem Linde Safety Guard können entweder der gesamte Bereich der Zone 2/22 oder bestimmte sicherheitskritische Zonen innerhalb dieses Bereichs mit einer Geschwindigkeitsreduzierung belegt werden. Sobald die Fahrzeuge in die markierte Zone einfahren, werden sie automatisch langsamer.

### Warnung vor gefährlichen Situationen

Ein weiterer Einsatzfall dieses Assistenzsystems ist die Warnung von



Durch die Kopplung des Linde Safety Guard mit einem stationären Warnprojektor, der ein Ex-Symbol auf den Boden projiziert, werden die Fahrer von Standardfahrzeugen aktiv vor der Einfahrt in den ATEX-Bereich gewarnt.

Stapler zu Stapler. Kommen sich zwei Stapler z.B. an Kreuzungen oder am Regalende zu nahe, reduzieren sie auch in der Zone 2/22 automatisch ihre Geschwindigkeit. Durch die Kopplung des Linde Safety Guard mit einer Warnleuchte oder einem stationären Warnprojektor, der ein Ex-Symbol auf den Boden projiziert, werden die Fahrer von Standardfahrzeugen aktiv vor der Einfahrt in den ATEX-Bereich gewarnt.

Soll die Warnung für den Fahrer noch deutlicher ausfallen, lässt sich zusätzlich die Geschwindigkeit der Geräte auf Kriechgang reduzieren. Damit unterstützt das Assistenzsystem Vorgaben, die dafür sorgen, dass deklarierte ATEX-Bereiche

auch nur mit zertifizierten Fahrzeugen befahren werden.

Das Assistenzsystem warnt punktgenau und funktioniert auch durch Mauern, Tore oder vollbeladene Regalreihen hindurch. Technisch basiert die Lösung auf der Ultra-Breitband-Technologie im 4-GHz-Bereich, andere Netzwerke wie bspw. WLAN, Bluetooth oder RFID werden nicht beeinträchtigt.

Eine weitere Sicherheitslösung ist die Flottenmanagementlösung „connect“. Hier sorgt bspw. das Modul „Zugangskontrolle“ dafür, dass nur unterwiesene Mitarbeiter die ATEX-Fahrzeuge in Betrieb nehmen können. (sa)

■ www.linde-mh.de

### Übersicht zum Fachprogramm der GGS - Gefahrgut // Gefahrstoff

| Stand: 08.10.2020 |  |  |   |  |  |  |   |
|-------------------|--|--|---|--|--|--|---|
|                   | Dienstag, 24. November 2020  |  |   | Mittwoch, 25. November 2020  |  | Donnerstag, 26. November 2020  |   |
|                   | Offenes Forum   Halle 2  | CCL   Mehrzweckfläche 2  | CCL   Treffpunkt Gefahrgut  | Offenes Forum   Halle 2  | CCL   Treffpunkt Gefahrgut   | Offenes Forum   Halle 2  | CCL   Treffpunkt Gefahrgut  |
| 09:00             |  |  |   |  |  |  |   |
| 09:30             |  | DENIOS Gefahrstofftag 2020<br>Gewässerschutz: Die neue AwSV              |   |  |  |  |   |
| 10:00             | Gefahrgut digital unterwegs<br>DACHSER SE  | 09:00 - 10:30 Uhr  |   | Nachweis der chemischen Verträglichkeit von<br>Polyethylen Kunststoffen für Gefahrgutverpackungen -<br>TÜV Rheinland               |  | Prüfung und Einsatz von dG / AGV Kisten aus<br>Wellpappe<br>richter & heß GmbH   |   |
| 10:30             |  |  | Ladungssicherung in Deutschland<br>Hiltmann GmbH  |  | Die AwSV gestern, heute und morgen<br>Hiltmann GmbH  |  | Gefahrgut mit der Post<br>Deutsche Post AG  |
| 11:00             | Next Level Training in VR: Schulungen und<br>Unterweisungen spielerisch durchführen<br>Fraunhofer IML                              | DENIOS Gefahrstofftag 2020<br>Umwelthaltung:<br>Umweltschäden - und nun? |   | Next Level Training in VR: Schulungen und<br>Unterweisungen spielerisch durchführen<br>Fraunhofer IML                              |  | Next Level Training in VR: Schulungen und<br>Unterweisungen spielerisch durchführen<br>Fraunhofer IML                              |   |
| 11:30             |  |  |   |  |  |  |   |
| 12:00             | Wie können Produktsicherheitsdaten + Big Data<br>genutzt werden um Transparenz entlang der<br>Lieferkette zu schaffen?   coac GmbH | 11:00 - 12:30 Uhr  |   | Wie können Produktsicherheitsdaten + Big Data<br>genutzt werden um Transparenz entlang der<br>Lieferkette zu schaffen?   coac GmbH |  | Wie können Produktsicherheitsdaten + Big Data<br>genutzt werden um Transparenz entlang der<br>Lieferkette zu schaffen?   coac GmbH |   |
| 12:30             |  |  |   |  |  |  |   |
| 13:00             |  |  | Das ADR 2021 -<br>kommende Neuerungen<br>GTS-Sicherheitsberatung  |  | Kennzeichnung und Lagerung von<br>Gefahrgutverpackungen TRGS 510<br>Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik<br>(BGHW)                |  | Das Sicherheitsdatenblatt<br>Chemical Check GmbH  |
| 13:30             | DENIOS Gefahrstofftag 2020<br>Umgang und Lagerung von Lithium-Ionen Batterien<br>in der Praxis                                     |  |   |  |  |  |   |
| 14:00             | 13:30 - 14:15 Uhr  |  |   | Ladungssicherung und Nachhaltigkeit - Wie passt<br>das zusammen?<br>HLash GmbH & Rainer GmbH                                       |  | Mit Ladeeinheitsicherung zur optimalen<br>Ladungssicherung.<br>HLash GmbH & Rainer GmbH  |   |
| 14:15             | DENIOS Gefahrstofftag 2020<br>Leckage-Notfall-Training -<br>was tun im Ernstfall   |  |   |  |  |  |   |
| 14:45             | 14:15 - 14:45 Uhr  |  |   |  |  |  |   |
| 15:00             | CTU-Code / Ladungssicherung auf dem Prüfstand!<br>HLash GmbH & Rainer GmbH   |  |   | Gefahrgut Kennzeichnung<br>ab Stückzahl 1<br>BOXLAB Services   | Fertigung und Prüfung von<br>Gefahrgutverpackungen aus Wellpappe Typ<br>4G/4GV<br>richter & heß Industrie- und Gefahrgutverpackung<br>GmbH | Gefahrgut Kennzeichnung<br>ab Stückzahl 1<br>BOXLAB Services   |   |
| 15:30             | Gefahrgut Kennzeichnung<br>ab Stückzahl 1<br>BOXLAB Services   |  | Reglementierter Beauftragter und IATA-DGR-<br>Herausforderungen für die Gegenwart und<br>Zukunft<br>Symotion GmbH |  |  |  | Gefahrgutverpackung bis zu Ende gedacht -<br>Wie wichtig ist die optimale Abstimmung der<br>Primär-, Sekundär- und Transportverpackung?<br>DUO PLAST AG |
| 16:00             |  |  |   |  |  |  |   |
| 16:30             |  |  |   |  |  |  |   |
| 17:00             |  |  |   |  | Gefahrgutverband Deutschland (GGVD)<br>- Mitgliederversammlung -   |  |   |